

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Kauf von Online-Kursen der youknow GmbH

## 1. Geltung

Die folgenden Regelungen gelten im Falle eines zwischen der youknow GmbH (nachstehend „youknow“) und einem Kunden direkt zustande kommenden Rechtsgeschäftes bezüglich der Nutzung von vorproduzierten Online-Kursen (im Folgenden „vertragsgegenständliches Produkt“ oder „Produkt“ genannt). Abweichende Bedingungen eines Kunden, die youknow nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt, sind für youknow unverbindlich, auch wenn sie ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Für den Fall, dass der Kunde weitere Dienstleistungen von youknow erwerben will, sind hierüber gesonderte Verträge mit der youknow GmbH abzuschließen.

## 2. Lizenzbedingungen

Der Kunde erwirbt ein nicht übertragbares und zeitlich begrenztes Recht zur Nutzung des vertragsgegenständlichen Produkts vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in diesen Lizenzbedingungen enthalten sind (im Folgenden „Lizenz“ genannt). Dem Kunden wird der Zugriff ermöglicht. Die Lizenz besitzt eine Laufzeit von 6 Monaten. Die Laufzeit beginnt mit dem erstmaligen Zugriff auf das vertragsgegenständliche Produkt. Der Umfang und die Art der erteilten Lizenz ergeben sich aus der Auftragsbestätigung. Der Kunde verpflichtet sich dazu, die überlassenen Zugangsdaten zum System sowie dazu eingerichtete Passwörter streng vertraulich und mit äußerster Sorgfalt zu behandeln.

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er nach Beendigung des Lizenzzeitraums das Produkt nicht weiter benutzen darf und im Falle der Nichtbeachtung das Urheberrecht verletzt.

Ferner ist der Kunde nicht berechtigt, das Produkt zu bearbeiten, zu übersetzen, zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen zu erteilen. Der Kunde darf die im Produkt enthaltenen Copyright-Vermerke, Markenzeichen oder sonstige Rechtsvorbehalte oder Produktidentifikationen nicht verändern, entfernen oder sonst unkenntlich machen. Des Weiteren ist der Kunde nicht berechtigt, das Produkt oder Teile davon zu vervielfältigen oder Kopien davon zu erstellen.

youknow ist berechtigt, bei Vorliegen von wichtigen Gründen die Lizenz zu widerrufen und dem Kunden die Nutzung des vertragsgegenständlichen Produkts zu untersagen: wenn das Produkt vertrags- oder gesetzeswidrig weitergegeben wird, insbesondere dann, wenn es rechts- oder vertragswidrig an Dritte weitergegeben wird; wenn der Kunde gegen wesentliche Pflichten aus diesem Vertrag auch nach einmaliger Abmahnung und Nachfristsetzung durch youknow verstößt.

### **3. Bezahlung**

Der Kunde sichert zu, keine ungültige oder unzulässige Zahlungsart zu nutzen. Der Kunde erklärt sich zur Zahlung der Gebühren für die Lizenz am Produkt bereit und ermächtigt youknow, seine Debit- oder Kreditkarte mit diesen Gebühren zu belasten oder eine Zahlungsart (SEPA, PayPal oder Zahlung auf Rechnung) für die Zahlungsabwicklung zu nutzen. youknow kooperiert mit dem Zahlungsdienstleister PayPal, um dem Kunden die bequemsten Zahlungsarten anzubieten und seine Zahlungsdaten zu schützen. Weitere Einzelheiten finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen.

Ein Kauf auf Rechnung ist nur unter Angabe einer gültigen Umsatzsteuer-ID möglich. Bei einem Kauf auf Rechnung wird der Kaufpreis fällig, nachdem das Produkt geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. youknow behält sich ferner vor, bei Auswahl der Zahlungsart „Kauf auf Rechnung“ eine Bonitätsprüfung durchzuführen und diese Zahlungsart bei negativer Bonitätsprüfung abzulehnen.

Wenn die Zahlungsart fehlschlägt und der Kunde trotzdem auf die gelieferte Leistung zugreifen kann, erklärt sich der Kunde zur Zahlung der entsprechenden Kursgebühren innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Eingang einer Benachrichtigung durch youknow bereit. youknow behält sich das Recht vor, den Zugriff auf die Leistung zu deaktivieren, für die keine Zahlung eingegangen ist. An den Produkten behält sich youknow bis zur restlosen Bezahlung der Rechnung für die betreffenden Lieferungen das Eigentum vor.

Die Aufrechnung von Ansprüchen des Kunden mit Forderungen von youknow wird ausgeschlossen.

#### **4. Verwendung, Inhalt**

youknow ist bemüht, das Produkt jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Dessen Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. youknow gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit des Produkts zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl des Produkts, dessen Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

#### **5. Haftungsbeschränkung**

Eine Haftung von youknow (z.B. für entgangenen Gewinn, den Verlust von Daten oder Unterbrechungen oder Fehler im Betrieb des Produkts) – gleich aus welchen Rechtsgründen – ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung von youknow ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungshelfern. Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder es sich um eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit handelt. Sie gilt ferner nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz und für Ansprüche aus anfänglichem Unvermögen oder zu vertretender Unmöglichkeit. Sofern youknow fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.

#### **6. Rechtsanwendung und Schlussbestimmung**

Erfüllungsort ist München. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist gleichfalls München.

Auf alle Streitigkeiten aus und in Verbindung mit dem Vertrag und/oder diesen AGB findet, unabhängig vom rechtlichen Grund, ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller Bestimmungen des Kollisionsrechts, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

Sofern die Parteien eine Übersetzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, bzw. des Vertrages aus Gründen der Convenience in eine andere Sprache erstellen, ist die rechtlich allein maßgebliche Version gleichwohl die Version in deutscher Sprache.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrags oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Wirksamkeit der Bestimmungen des Vertrags und dieser AGB im Übrigen hiervon unberührt.

Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich vereinbart oder dem jeweils anderen Vertragspartner schriftlich bestätigt worden sind.

Stand: 1. Juli 2021